

## Einladung

**Gremium:** Schulausschuss - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Montag, 28.11.2016, 16:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Ratssaal des Rathauses

Rastede, den 18.11.2016

1. An die Mitglieder des Schulausschusses
2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Erweiterung der KGS Rastede am Standort Wilhelmstraße  
Vorlage: 2016/183
- TOP 5 Grundschule Kleibrok - Neugestaltung der Außenanlagen  
Vorlage: 2016/184
- TOP 6 Grundschule Kleibrok - Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 2016/185
- TOP 7 Einwohnerfragestunde
- TOP 8 Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen  
gez. von Essen  
Bürgermeister

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2016/183**

freigegeben am **18.11.2016**

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Düring, Andre

**Datum: 15.11.2016**

### **Erweiterung der KGS Rastede am Standort Wilhelmstraße**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	28.11.2016	Schulausschuss
N	13.12.2016	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Kooperative Gesamtschule Rastede (KGS) am Standort Wilhelmstraße wird entsprechend der vorgestellten Planung erweitert.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 12.04.2016 die Erweiterung der KGS Wilhelmstraße (Vorlage 2016/053) empfohlen. Es wurde ein Ausstattungprofil beschlossen, welches unter anderem die Erweiterung um fünf Klassenräume beinhaltet.

Aus verschiedenen Möglichkeiten der Erweiterung, welche in der Sitzung durch das beauftragte Planungsbüro vorgestellt werden, wird von Schule und Verwaltung die Alternative favorisiert, die der Vorlage als Anlage beigefügt ist.

Nachdem bereits frühzeitig feststand, dass eine entsprechende Herstellung von Räumlichkeiten innerhalb des vorhandenen Gebäudevolumens nicht möglich ist, wurden verschiedene Standorte auf dem Gelände der Schule untersucht, um die geeignetste Variante zu ermitteln. Dabei wurde, ungeachtet der entstehenden Mehrkosten, Wert darauf gelegt, eine Verbindung zum vorhandenen Gebäude zu schaffen. Der Standort, der jetzt ausgewählt worden ist, bietet neben einer zumindest Teilintegration in das Gebäude die Möglichkeit, die aufgrund ihrer Lage nicht optimale Position der Toiletten im Außenbereich in den neu geschaffenen Gesamtkomplex mit einzubeziehen.

Auch bezüglich des Gebäudekörpers wurde unter Kostengesichtspunkten versucht, eine jedenfalls für die derzeitige Situation optimale Lösung zu entwickeln. Diese beinhaltet neben der bereits angesprochenen Verbindung die benannten fünf Klassenräume.

Das Gebäude verfügt aufgrund seiner Struktur und seines Standortes über die Möglichkeit, gegebenenfalls nach Süden hin erweitert werden zu können. Innerhalb des Gebäudes ist eine Aufzugsanlage vorgesehen, die aus Gründen der Inklusion und der Barrierefreiheit ohnehin vorzusehen ist; soweit diese jedoch unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Aufzugsanlage im Hauptgebäude nicht geschaffen worden wäre, hätte dies neben einer weiteren Verbindung in den oberen Geschossen mindestens auch den Wegfall von Klassenräumen zur Folge gehabt.

Bezüglich der Dachform wurde Wert darauf gelegt, dass unter Berücksichtigung der Erfahrungen mit Flachdächern die Dachform wieder aufgegriffen wurde, die sich auch im unmittelbaren Bereich zur Bahnhofstraße hin befindet. Dies wird auch dazu führen, dass der im obersten Geschoss vorgesehene Klassenraum bis zum First hin eine offene Konstruktion erhält.

Die Kosten für das Gesamtprojekt einschließlich Mobiliar belaufen sich auf geschätzt derzeit 2,35 Millionen Euro. Eine Berücksichtigung wird in den Haushaltsjahren 2017/2018 erfolgen. Der Beginn der Baumaßnahme ist bei entsprechender Beschlussfassung zu den Sommerferien 2017 vorgesehen und wird voraussichtlich ein Jahr dauern.

Weitere Ausführungen erfolgen im Rahmen der Sitzung.

Seitens der Schulleitung wird die Planung grundsätzlich begrüßt, jedoch wurde auf die Wege für die Lehrkräfte durch die Nutzung des Dachgeschosses und dem im Obergeschoss fehlenden Verbindungsgang hingewiesen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sach- und Rechtslage.

### **Anlagen:**

Anlage 1 – Gebäudeansicht

Anlage 2 – Grundriss Erdgeschoss

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2016/184**

freigegeben am **17.11.2016**

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Düring, Andre

**Datum: 15.11.2016**

### **Grundschule Kleibrok - Neugestaltung der Außenanlagen**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	28.11.2016	Schulausschuss
N	13.12.2016	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Außenanlagen werden entsprechend der vorgestellten Planung hergerichtet.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Im Zuge der Schaffung der Sportanlage Köttersweg wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 01.10.2013 die Aufstellung des Bebauungsplanes 102 „ehemaliger Sportplatz Kleibrok“ beschlossen. Dieser Bereich sollte zur teilweisen Gegenfinanzierung der Sportanlage Köttersweg einer Wohnbebauung zugeführt werden.

Im Rahmen des Schulentwicklungskonzeptes (Vorlage 2014/029) wurde die Verwaltung beauftragt, Planungen für die Erweiterung der Grundschule Kleibrok einzuleiten und ein Ausstattungskonzept aufzustellen. Dieses Konzept wurde zwischenzeitlich beschlossen (Vorlage 2014/183).

Im Hinblick auf die vorgenannte beabsichtigte Bauleitplanung wurde zunächst vorrangig geprüft, inwieweit die für den Schulsport notwendige Infrastruktur auf dem Gelände der Grundschule selbst untergebracht werden könnte. Unter den damaligen Rahmenbedingungen wäre dies grundsätzlich so umsetzbar gewesen.

In der Sitzung des Schulausschusses am 09.11.2015 wurde empfohlen, die Grundschule entsprechend der Entwurfsstudie „Erweiterung“ dreizügig auszubauen. Die Neugestaltung des Außengeländes sollte gesondert beraten werden.

Während der Planungsphase für das Außengelände wurde seitens des Landkreises für die Schülerbeförderung zur Grundschule Kleibrok eine Buslinie neu eingerichtet, deren Platzbedarf auf der vorhandenen Verkehrsfläche nicht mehr darstellbar war.

Hierdurch bedingt wurde neben der Neugestaltung des Außengeländes auch eine Neugestaltung der Verkehrsflächen notwendig, um die in den Hol- und Bringverkehrszeiten unübersichtliche Verkehrssituation im Interesse der Verkehrssicherheit zu beordnen.

In der Einwohnerfragestunde der Ratssitzung am 20.06.2016 wurde dem Bürgermeister durch Vertreter einer Interessengemeinschaft eine Liste mit 1.975 Unterschriften überreicht. Die Kernforderungen der Interessengemeinschaft sind der anteilige Erhalt des Sportplatzes und eine angemessene Verkehrsführung. Diese Forderungen werden mit der vorliegenden Planung abgedeckt.

Mit der Schulleitung der Grundschule Kleibrok wurde die vorliegende Außenanlagen- und Verkehrsraumplanung besprochen und von dieser dem Grunde nach ausdrücklich begrüßt. Gleichwohl werden Bedenken bezüglich des Wegfalls eines größeren Sportplatzanteiles und der Wunsch nach Ausgestaltung eines Kleinspielfeldes und der Laufbahn als Kunststoffanlage vorgetragen (Anlage 2). Hier bleibt jedoch anzumerken, dass die für den Schulsport erforderliche Infrastruktur vollumfänglich in der vorliegenden Planung berücksichtigt worden ist. Es würden beide Kleinspielflächen als Rasenfläche und die Laufbahn mit Tennenbelag ausgestaltet werden.

Die Ausgestaltung mit Kunststoffbelag würde eine erhebliche Kostensteigerung zur Folge haben und ist auch nicht begründet.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die geschätzten Kosten der Neugestaltung belaufen sich auf rd. 600.000 € (brutto).

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in den Haushaltsentwurf 2017 aufgenommen.

### **Anlagen:**

Anlage 1 – Plan der Außenanlagen

Anlage 2 - Schreiben Grundschule Kleibrok

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2016/185**

freigegeben am 17.11.2016

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Düring, Andre

**Datum: 15.11.2016**

### **Grundschule Kleibrok - Antrag der SPD-Fraktion**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	28.11.2016	Schulausschuss
N	13.12.2016	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Ohne.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 12.04.2016 ist als Anlage beigefügt.

Auf die Vorlage 2016/184 wird verwiesen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

. / .

#### **Anlagen:**

Anlage 1 – Antrag SPD-Fraktion v. 12.04.2016